

Mit Daten denken. Digitale Methoden zur Erforschung der Vormoderne

Luca Scholz, Manchester

Waren es in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts vor allem Wirtschafts- und Sozialhistoriker*innen, die mit Daten arbeiteten, erlebt die geschichtswissenschaftliche Auseinandersetzung mit Daten seit einigen Jahren unter dem Attribut des “digitalen” eine kleine Renaissance. In diesem Vortrag werde ich einige zentrale Merkmale dieser Entwicklung diskutieren, etwa die Hinwendung zu unstrukturierten Daten oder die Schwerpunktverschiebung von Beweis und Kausalität zu Erkundung und Korrelation. Es eröffnen sich damit auch neue Perspektiven zur Erforschung der Vormoderne – von der Rechtsgeschichte zur Umweltgeschichte – die im Vortrag beispielhaft erörtert werden.